

A photograph of a person in a small, dark boat on a body of water during a vibrant sunset. The sky is filled with warm orange and yellow hues, reflecting on the water's surface. The person is silhouetted against the bright light, holding a long pole or oar.

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

MALAWI UND SAMBIA

LIWONDE

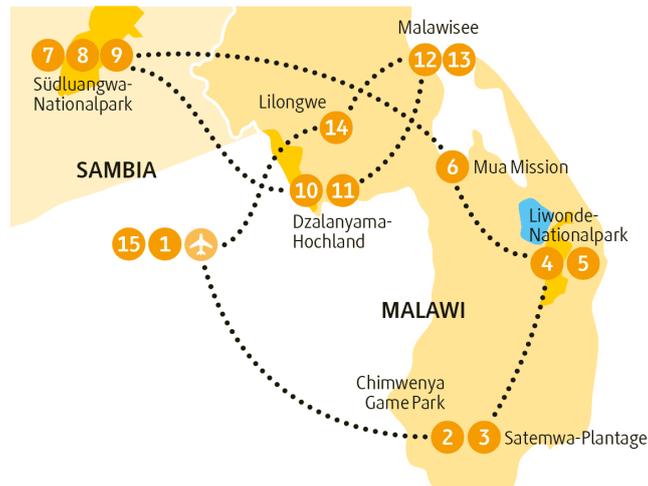
15 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Anne Davids

+49 30 347996-216

liwonde@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

- Safaris im offenen Geländewagen und im Boot
- Artenreiche Tierwelt im Südluangwa-Nationalpark
- Zu Besuch im Chewa-Dorf
- Markttag in Zomba
- Spaziergang auf einer Tee- und Kaffee-Plantage
- Bootstour im Liwonde-Nationalpark
- Schnorcheln im Malawisee



REISEVERLAUF

»Ich werd' verrückt«. Damit wären Sie nicht der Erste, der so empfindet. »Landesnatur« heißt das offiziell und kommt daher, dass 90 Prozent von Malawi in die unfassbare Geologie des Ostafrikanischen Grabenbruchs fallen. Das Vogelparadies Dzalanyama-Hochland. Das überwältigende Zomba-Plateau. Der Liwonde-Nationalpark. Der Malawisee mit seinen 800 Buntbarscharten. Da hat der Abstecher in die Großwildarena Sambia fast schon etwas Beruhigendes.

Bei allem, was Sie über Malawi sehen, nachschlagen oder googeln, stoßen Sie ziemlich bald auf den Begriff »Landesnatur«. Überspitzt könnte man sagen: Städte? Schwer zu finden. Bevölkerung? Gut versteckt. Wirtschaftsleben? Kaum der Rede wert. Und was bleibt dann noch? Es bleiben die 91 Prozent, zu denen Malawi aus der sagenhaften Natur des Ostafrikanischen Grabenbruchs besteht. »Das gibt's doch gar nicht« gehört zu den beliebtesten Kommentaren dieser Reise. »Ich werd verrückt« wird auch gern gesagt. Bilder, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Wenn Sie jetzt erst recht Malawi sehen wollen, seien Sie pünktlich in **Frankfurt ①** für unseren Flug nach Blantyre. Zählen Sie die tausend Grüns, bis wir den Ort unserer Overtüre erreicht haben, die **Game Haven Lodge** im **Chimwenya Game Park ②**. Einem Golfplatz nicht unähnlich, nur mit mehr Giraffen, Elandantilopen und Kollegen. Ihr Lieblingsplatz für heute ist schon gebucht: Barterrasse mit Sonnenuntergangskino.

Kaffee und Tee sind angesagt. Zum Frühstück sowieso und danach höchst professionell auf der ökologisch geführten **Satemwa-Plantage ③** inklusive Geheimnisverrat aus fast hundert Jahren kultivierten Bohnen und Blättern. Mehr davon am Thyolo-Berg, der mit seinem 360-Grad-Panorama die ganze Herrlichkeit offenbart, die der Monsun hier gedeihen lässt. Das Nächste, was Sie anlacht, wird der Pool Ihrer Lodge sein. Und Sie lächeln garantiert zurück.

Was Sie auf der Sonnenliege geträumt haben, geht heute in Erfüllung. Was war es denn? Elefanten, Flusspferde, Wasserböcke, Meerkatzen, Säbelantilopen, Gelbe Paviane, Fischadler, Eisvogel, Braunbrust-Bartvogel oder die farbenprächtigen Bienenfresser vielleicht? Dafür gibt es den **Liwonde-Nationalpark ④ ⑤**, der Stolz Malawis. Und in seinen Flussregionen sind es noch einmal so viele Arten. Das spricht für zwei Tage Safari



im offenen Jeep, und wo nur ein paar Öhrchen aus den Fluten ragen, nehmen wir das Boot. Aber lassen Sie sich von dem Begriff Zwergflusspferd nicht irreführen. Auch die sind ein fünf Zentner schweres Fass auf Beinen, das sich tagein, tagaus durch die Gemüsebeete frisst. Mvuu werden sie hier genannt, weshalb Sie heute im **Mvuu Camp** übernachten. Mitten unter ihnen, am Ufer des Shire-Flusses.

Eine Safari geht noch, dann erwartet uns in der **Mua Mission 6** ein Juwel malawischer Kultur. 1976 von einem kanadischen Missionar gegründet, schlägt sie eine lehrreiche Brücke zwischen der Geschichte Malawis und dem Weg seiner Menschen in die Zukunft. Dann lockt das Abenteuer Sambia und führt uns zu einem Zwischenstopp in die junge Hauptstadt Lilongwe. Ein ermutigendes Beispiel für das moderne Afrika. Vorausschauend geplant bis 2050, entsprechend großzügig angelegt, mit parkähnlichen Boulevards und dem Uhrenturm zum Gedenken an die beiden Weltkriege.

Weil Malawi ziemlich schmal ist, reicht ein Hüpfen bis in den berühmtesten Nationalpark Sambias. Für Fotosafaris ist der **Südluangwa-Nationalpark 7 8 9** der Himmel auf Erden. Denn weil sich der Luangwa durch das schwer zugängliche Terrain des Nationalparks windet, wurde er zum Spielplatz einer Artenvielfalt, die in dieser Konzentration nur ganz selten vorkommt. In der gehobenen Küche würde man sagen: Löwe an Flusspferd, Giraffe an Sattelstorch, Elefantenfamilie an Pavian, Krokodil an Crawshay-Zebra und so weiter. Wobei von vielen dieser Spezies auch Unterarten durch den Miombowald spazieren, die nur hier vorkommen. Für dieses dreitägige Abenteuer mit Pirschfahrten im Tagesrhythmus der Wildtierherden braucht es einen Ausgangspunkt, der erholsam und aufregend, komfortabel und genussvoll zugleich ist. So ein Plätzchen kann eigentlich nur am Ufer des Luangwa liegen. Ein begnadeter Beobachtungsposten, der Ihnen keine Bewegung abverlangt. Nur dasitzen, Cocktails schlürfen und gespannt der Hackordnung am Fluss zugucken, bis im Open-Air-Restaurant die Teller klappern.

Es geht zurück. Dorthin, wo sich das Trinkwasser von ganz Malawi sammelt: im Wald des **Dzalanyama-Hochlands 10 11**. Herzkammer der malawischen Natur nennen es die Einheimischen, und eine ungezählte Vielfalt an Vogelarten sieht das ganz genauso. Wo, wenn nicht hier, ist der beste Platz für Ihre **Dzalanyama Forest Lodge**, damit es zu den Brutplätzen der Piepmätze nur wenige Schritte sind. Oder ein paar mehr, falls Sie nicht genug bekommen können. Für den Hunger, der sich dabei einstellt, ist kein Restaurant in der Nähe. Zum Glück, denn Kinderstimmen lassen ein Dorf vermuten, und tatsächlich



sind die Frauen der abgelegenen Gemeinschaft bereits dabei, ein Mittagessen für uns zu kochen.

Vom Segen des Wassers war schon viel die Rede, aber so viel Wasser war noch nie. Und so viel Segen vermutlich auch nicht, jedenfalls nicht für Sie. Der **Malawisee** 12 13 gehört zu den größten Seen der Erde. Sein Artenreichtum ist legendär, und während unseres Schnorcheltrips können Sie eine ganz spezielle Spezies hinzufügen: sich selbst. Glasklar lockt das blaugrüne Glitzerwasser und wenn Sie reinblicken, schaut Sie eine atemberaubende Unterwasserwelt an. Bei dem Versuch, die verschiedenen, zum Teil endemischen Buntbarscharten zu zählen, scheiterten die Ichthyologen bei 450, aber bis zu 800 sollen es sein. Wenn Sie lange genug unten bleiben, entdecken Sie vielleicht eine, die noch keiner kannte: *Cichlidis mullerensis* zum Beispiel. Aber nur, wenn Sie Müller heißen. Man sagt, das **Livingstonia Beach Hotel** liegt am schönsten Fleckchen des Malawisees. Wenn Sie ein intimes Himmelreich schätzen, mit direktem Zugang zur privaten Bucht und einem Open-Air-Restaurant im Garten, werden Sie hier die Stunden Ihres Lebens verbringen.

Die Wechselbilder der Nacht, die Stille, die seidige Luft, die ein bisschen nach Wehmut schmeckt – alles strebt zu dem Augenblick, wenn die Sonne wieder aufgeht. Eine beispiellos sinnliche Ouvertüre zu Ihrem letzten Frühstück. Ein malawisches Abschiedsgeschenk, denn danach folgen in dieser Reihenfolge nur noch die Sehenswürdigkeiten der Flughäfen in **Lilongwe** 14 und **Frankfurt** 15. Schwamm drüber.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Blantyre und zurück von Lilongwe
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- 4WD-Reiseminibus oder 4WD-Geländewagen jeweils mit Klimaanlage
- 12 Übernachtungen in Lodges, einem Zeltcamp und einem Hotel
- Täglich Frühstück, 5 x Mittagessen, 5 x Picknick, 12 x Abendessen
- 3 Safaris im offenen Geländewagen: 2 im Südluangwa-NP und 1 im Liwonde-NP; 1 Bootsafari im Liwonde-NP
- Spaziergang auf einer Tee-und-Kaffee-Plantage
- Schnorchelausflug per Boot auf dem Malawisee
- Großes Hallo bei den Dorfbewohnern im Dzalanyama
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende Reiseleitung bzw. Englisch sprechende Reiseleitung und Deutsch sprechende Reisebegleitung (terminabhängig)

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Solange in Malawi und Sambia aufgrund vom Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Diese kann je nach Wetter und Straßenzustand variieren. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.



- **Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für ihren Aufenthalt in Malawi bzw. Sambia ein Visum.**

Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein und mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke haben. Kinder benötigen einen eigenen Kinderreisepass. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt »Informationen zur Visa-Beantragung«, das Sie nach der Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhalten. Chamäleon empfiehlt deutschen, österreichischen und Schweizer Staatsbürgern für Malawi und Sambia ein Visa on Arrival (weder Malawi noch Sambia unterhalten Botschaften in Österreich und der Schweiz). Selbstverständlich können Sie das Visum auch eigenständig im zuständigen Konsulat beantragen. Wenn Sie eine andere Staatsbürgerschaft besitzen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Visagebühren. Einreise- und Visabestimmungen können sich kurzfristig ändern. Auskünfte erteilen auch die zuständigen Konsulate oder Botschaften.

- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Die Buchung und Bezahlung erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich kurzfristig ändern.



ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Malawisee

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Los geht's! -

Sie fliegen mit vermutlich großer Spannung nach Malawi.

2. Chereza – herzlich willkommen in Malawi -

Nach der Ladnung auf dem Flughafen von Blantyre geht es auch gleich los:: Während der Fahrt in südliche Richtung können Sie sich bereits ein kleines Bild von Land und Leuten verschaffen. In Ihrer Unterkunft angekommen, bekommen Sie die ersten prächtigen Exemplare der afrikanischen Tierwelt zu Gesicht, denn die Lodge unterhält ihren eigenen Wildpark, den Chimwenya Game Park. Nicht selten lassen sich Giraffen, Elandantilopen, Impalas, Kudus und jede Menge Zebras blicken.

Das Abendessen ist im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 35 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt aufgrund des Stadtverkehrs in Blantyre bis zu 2 Stunden.

3. Eintauchen in den Alltag auf einer Tee-und-Kaffee-Plantage -

Heute erkunden Sie das Umland. Nur eine kurze Fahrt entfernt liegt das Satemwa-Anwesen, eine familiengeführte Tee-und-Kaffee-Plantage. Seit fast 100 Jahren werden hier Tee und Kaffee angebaut, und wie das genau funktioniert, erfahren Sie bei einem geführten Rundgang über die Plantagen. Und wie sollte dieser anders enden als mit einer stilechten Teeprobe? Trinken Sie sich durch die verschiedensten Sorten und



finden Sie Ihren Favoriten. Danach erwartet Sie ein tolles Mittagessen im Garten oder Kolonialhaus des sehr stilvollen Huntingdon House. Gestärkt machen Sie sich dann auf die kurze Fahrt über das eindrucksvolle Anwesen zum Thyolo-Berg. Lassen Sie hier den Blick schweifen, über die Plantagen sowie das Shire-Tal und die Wälder. Suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen und beobachten Sie die Vögel. Vermutlich überwältigt von den Eindrücken, fahren Sie am Nachmittag zurück zur Unterkunft.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Minuten.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Erkunden Sie den **Chimwenya Game Park per Fahrrad**. Die Kosten für die ca. einstündige Fahrt betragen ca. 10.000 MWK pro Person inklusive Fahrradmierte. Oder nehmen Sie doch lieber das **Geländefahrzeug** für ca. 11.500 MWK pro Person?

4. Liwonde-Nationalpark -

Auf dem Weg zum Liwonde-Nationalpark legen Sie am Fuße des Zomba-Plateaus einen Stopp ein und begeben sich ins Getümmel des farbenfrohen Zomba-Marktes. Auf einem Markt kann man bestens in die Kultur eintauchen und erfahren, wie ein Wocheneinkauf in Malawi aussieht. Anschließend geht es weiter gen Norden. Der Liwonde-Nationalpark gilt als der »Vorzeigepark« von Malawi und hat in der reizvollen Flusslandschaft viel zu bieten. Davon können Sie sich am Nachmittag während einer Safari im offenen Geländewagen selbst überzeugen. Wenn Sie etwas Glück haben, laufen Ihnen Wasserböcke, Meerkatzen und vielleicht sogar Büffel und Hyänen vor die Linse. Sicherlich sind Ihnen bereits die zahlreichen Drahtesel in Malawi aufgefallen. Fahrräder zählen zu den wichtigsten Transport- und Fortbewegungsmöglichkeiten im Land. Wer selbst nicht fahren kann, nimmt ein Fahrradtaxi, um von A nach B zu kommen. Machen Sie es den »Locals« nach und nehmen auf dem Rücksitz Platz. Das ist viel bequemer, als es aussieht und eine Menge Spaß. Anschließend können Sie in Ihrer Unterkunft den Abend ausklingen lassen.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.



5. Safaris per Boot und Geländewagen im Liwonde-Nationalpark -

Der ganze Tag steht Ihnen für Pirschfahrten zur Verfügung. Als erstes begeben Sie sich ins Boot. Leinen los! Vom Wasser aus lassen sich garantiert Hippos und Krokodile erspähen, aber auch große Elefantenherden kommen für ihr tägliches Bad zum Fluss. An Vierbeinern wird es hier nicht mangeln. Pünktlich zum Mittagessen sind Sie zurück in der Lodge. Ein schattiges Plätzchen ist der beste Ort für die hitzigen Temperaturen während der Mittagszeit, bevor es am Nachmittag erneut im offenen Geländewagen auf Safari geht. Sicher laufen Ihnen einige Vierbeiner über den Weg, die Sie bisher noch nicht gesehen haben. Zum Park gehört ein Schutzzentrum für Spitzmaulnashörner. Es ist keinesfalls garantiert, aber mit ganz viel Glück zeigt sich Ihnen eines der äußerst seltenen und sehr gewichtigen Prachtexemplare.

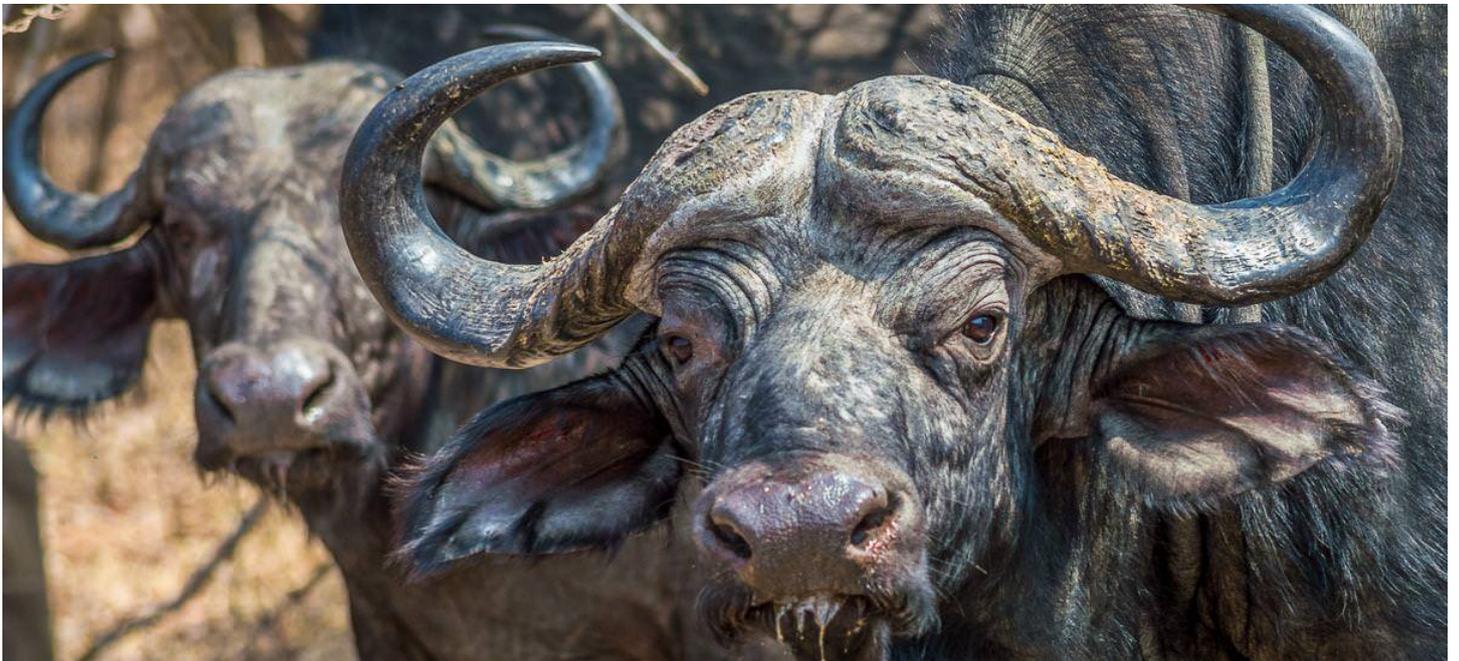
Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen. **Die Fahrstrecke** Ihrer Safaris beträgt bis zu 80 Kilometer. Sie sind insgesamt ca. 7–8 Stunden unterwegs.

Eventuell werden die Zeitpunkte für die Boots- und die Pirschfahrt im Geländewagen miteinander ausgetauscht.

In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl sind außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste auf den Safarifahrten.

6. Mua Mission -

Weil es gestern so schön war, gehen Sie frühmorgens erneut auf Bootsafari auf dem Shire-Fluss. Nach diesem tierreichen Exkurs setzen Sie die Reise fort und fahren zur Hauptstadt des Landes, Lilongwe. Auf dem Weg machen Sie jedoch erst Halt bei der Mua Mission. Hierbei handelt es sich um eine der ältesten Missionen im Land, entstanden durch das Engagement eines Paters und inzwischen eine überregionale Begegnungsstätte. Sowohl Künstler als auch Handwerker sind hier zu Hause und erlauben Ihnen tiefe Einblicke in die facettenreiche malawische Kultur und Geschichte. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Gebäude, auch ein kleines Kunstmuseum, gebaut und eingerichtet. Kurz bevor Sie Ihre Lodge erreichen, kommen Sie am neuen Parlamentsgebäude, dem Kamuzu Banda Mausoleum und dem Denkmal des Ersten Weltkrieges vorbei. Ein schneller Einblick in das Stadtleben dieser jungen und weitläufig konzipierten Metropole. Lilongwe ist anders als die meisten afrikanischen Städte und wird Sie in mancher Hinsicht bestimmt



überraschen.

Das Frühstück, ein Picknick und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

7. Sambia ruft -

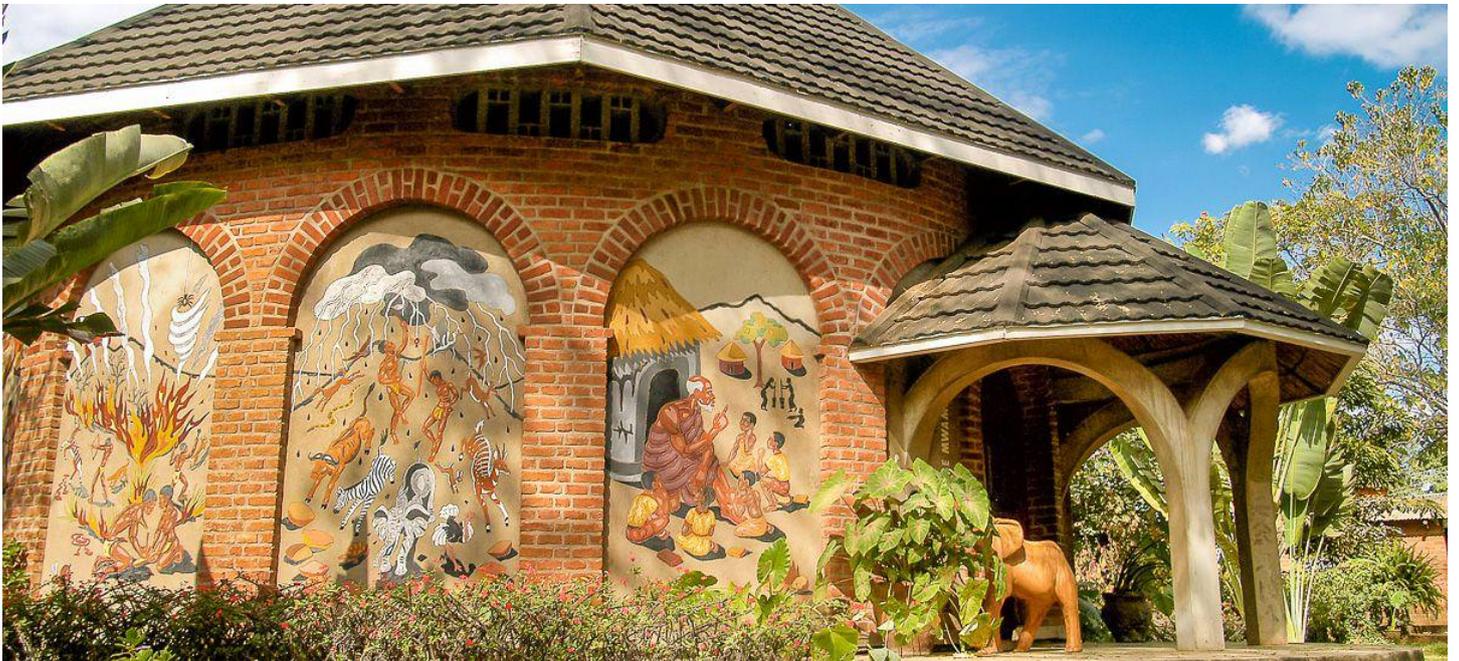
Heute verabschieden Sie sich vorerst von Malawi und reisen für ein weiteres Highlight der Reise nach Sambia. In Mchinji nahe der sambischen Grenze erledigen Sie die Einreiseformalitäten, und schon steht dem Grenzübertritt nichts mehr im Wege. Nur noch eine kleine Strecke, und dann heißt es: Herzlich willkommen in Sambia. Über Chipata, die Hauptstadt der Ostprovinz Sambias, fahren Sie bis zum Südluangwa-Nationalpark, einem der großartigsten Parks in Afrika. Er punktet in Sachen Tierbeobachtung, denn im Flusstal des Luangwa, der dem Park seinen Namen gab, laufen Ihnen auf jeden Fall eine Vielzahl an Vierbeinern vor die Kamera. Auf Sandbänken am Rande des Flusses können Sie Flusspferde und Krokodile beobachten, und im Marschland zeigen sich häufig Pukus und Impalas. In der Lodge angekommen, können Sie sich wunderbar entspannen – lassen Sie es sich gut gehen!

Das Frühstück, ein Picknick und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 290 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6–8 Stunden.

8. Tierwelt, die begeistert: im Südluangwa-Nationalpark -

Auch heute brechen Sie früh auf, denn morgens, wenn die Sonne noch nicht allzu sehr brennt, sind die Tiere aktiv, und die Chancen, möglichst viele zu sehen, stehen umso besser: im offenen Geländewagen mit fachkundigem Guide, der bestens weiß, wo sich die tierischen Bewohner am liebsten verstecken oder wo sie sich auf freier Fläche gern in voller Pracht zeigen. Eins ist sicher: Antilopen sehen Sie auf jeden Fall, und sicher auch Wasserböcke, Zebras, Kudus und Schirrantilopen. Auch Leberwurstbäume, Baobabs sowie Mahagonibäume lassen sich bewundern, und die Vogelbeobachtungsmöglichkeiten sind hier geradezu paradiesisch. Um das alles noch besser auf sich wirken zu lassen, machen Sie eine Frühstückspause in toller Kulisse, Sie haben Zeit zum Träumen, und freuen Sie sich auf das, was noch kommt. Nachmittags geht es noch einmal los, Kamera raus und knipsen, bis der Akku leer ist. Vielleicht zeigen sich nun auch die im Luangwa-Tal



endemischen Cooksons-Gnus und die Thornicroft-Giraffen. Und die Fahrt geht weiter, bis der Sonnenuntergang die Landschaft in zauberhafte Farben taucht.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke Ihrer Safari umfasst ca. 80 Kilometer. Sie sind insgesamt ca. 8 Stunden unterwegs.

In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl sind außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste auf den Safarifahrten.

9. Klappe, die zweite: Pirschfahrten im Südluangwa-Nationalpark -

Noch einmal ruft er zur morgendlichen Pirschfahrt, der Luangwa-Fluss, der hier auf seinem Weg zum Sambesi durchfließt. In der Regenzeit als reißender Fluss und in der Trockenzeit als Flussbett mit wenigen Wasserstellen, an denen dann zahlreiche Flusspferde versuchen, sich ein Plätzchen zu sichern. Auf der Liste stehen natürlich auch Löwen, Hyänen und Afrikanische Wildhunde und mit etwas Glück auch Leoparden. Die Wahrscheinlichkeit ist gar nicht gering, denn viele von ihnen sind hier im Luangwa vertreten. Wenn es am Morgen nicht klappt, haben Sie am Nachmittag, bei der nächsten Pirschfahrt, noch eine Chance. Kosten Sie noch einmal die Fahrt bis zum Sonnenuntergang aus, genehmigen Sie sich einen Drink und bewundern Sie die atemberaubende Landschaft und Tierwelt des Nationalparks.

Das Frühstück, das Mittag- und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Heute unternehmen Sie zwei ca. vierstündige Pirschfahrten im Südluangwa Nationalpark.

In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl sind außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste auf den Safarifahrten.

10. Dzalanyama-Hochland -

Heute reisen Sie zurück nach Malawi. Die nächsten zwei Nächte verbringen Sie im Dzalanyama-Waldschutzgebiet, eine steile Bergkette, die die Grenze zu Mosambik bildet und als Hochland mit Flüssen und dichten Wäldern punktet. Das seit 1922 geschützte



Gebiet dient als Wasserquelle für Malawis Hauptstadt und stellt zugleich eine wichtige Brutstätte für seltene Vogelarten dar. Schnappen Sie sich Ihr Fernglas und unternehmen Sie eine kleine Erkundungstour, bevor Sie es sich in der Lodge gemütlich machen.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus einem Frühstück, Picknick und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6–7 Stunden.

11. Das typische Dorfleben -

Der frühe Vogel fängt den Wurm. Wenn Sie es den Vögeln gleichtun, bekommen Sie im Dzalanyama-Wald auf einer etwa eineinhalbstündigen Wanderung mit etwas Glück und Geduld ein paar schöne Exemplare vor die Linse. Anschließend tauchen Sie erstmals in die Kultur Malawis ein. In der Nähe der Lodge besuchen Sie ein Dorf und die dazugehörige Schule. Während Sie einen Rundgang über das Schulgelände machen und den Unterricht besuchen, sind einige Dorffrauen schon mit Ihrem Mittagessen beschäftigt. »Nsima« heißt der Maisbrei, der nahezu jedes malawische Hauptgericht begleitet und üblicherweise mit den Händen gegessen wird. Wie dieser Brei hergestellt wird, erfahren Sie von den Dorfbewohnern aus erster Hand. Mit etwas Glück werden Sie sogar vom Oberhaupt des Dorfes begrüßt und durch das Dorf geführt. Ihm lassen sich sicher weitere Informationen über die hiesigen Lebensverhältnisse entlocken. Mit vielen neuen Eindrücken geht es dann zurück zur Lodge.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen. Einige Dorfbewohner bereiten ein traditionelles Mittagessen für Sie zu – guten Appetit!

Die Fahrstrecke umfasst ca. 15 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. ½ Stunde.

12. Vom Hochland zum Malawisee -

Hand aufs Herz! Diese Reise wäre nicht komplett ohne den Malawisee. Schließlich wollen Sie doch wissen, woher der Shire-Fluss sein Wasser nimmt. Obwohl der See sehr schmal ist, ist er flächenmäßig nach dem Viktoriasee und dem Tanganjikasee der drittgrößte See in Afrika. Wenn Sie am Ufer stehen, wirkt er wie ein ruhiger Ozean. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr Strandhotel am Südwestufer und haben Zeit zum Relaxen.



Das Frühstück, ein Picknick und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 185 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

13. Malawisee: Wasser so weit das Auge reicht. -

Was liegt näher, als bei dieser Lage am Malawisee nicht einen Bootsausflug zu machen? Am besten fischen Sie ein letztes Mal Ihre Badesachen aus dem Gepäck, denn die bunte Unterwasserwelt lässt nicht nur die Herzen von Aquaristen höherschlagen. Ein Schnorchel und eine Taucherbrille sorgen für Luft und klare Sicht auf die farbenfrohen Cichliden (Buntbarsche), die sich überall tummeln. Zurück an Land besuchen Sie ein kleines Dorf und erfahren, wie ein Fischerleben am Malawisee aussieht. Welche Fangmethoden sind die besten? Wie wird der Fisch getrocknet und wo wird er verkauft? Die Fischer geben Ihnen gern Auskunft und beantworten all Ihre Fragen. Mit den neu erworbenen Kenntnissen zählen Sie schon fast zu den Einheimischen. So langsam neigt sich die Reise leider dem Ende – am Strand finden Sie bestimmt ein gutes Plätzchen, um die schöne Atmosphäre am See in den letzten Stunden aufzusaugen, damit sie noch lange in Erinnerung bleibt.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

14. Lawira – auf Wiedersehen, Malawi! -

Der Sonnenaufgang über dem See ist geradezu ein Muss, diesen sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Lassen Sie Ihren Blick ein letztes Mal über den See schweifen. Danach müssen Sie auch von Ihrer Reiseleitung langsam Abschied nehmen. Lawira Malawi! Sie werden zum Flughafen Lilongwe gebracht, wo Ihr Flieger in Richtung Heimat startet.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

15. Zurück zu Hause -

Mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen landen Sie und reisen weiter zu Ihrem Wohnort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Malawi-Sambia/Liwonde>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 30.04.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin